

Zorvec Zelavin[®] Bria

FUNGIZID

Trauben mit hoher Qualität zu produzieren ist sehr anspruchsvoll. Das neue Fungizid Zorvec Zelavin bietet eine nie dagewesene Zuverlässigkeit in der Krankheitskontrolle, die dem Winzer – auch unter schwierigen Bedingungen – gute Erträge und hohe Qualitäten seiner Ernte sichert.



Zorvec Zelavin im Überblick

Zorvec Zelavin ist der erste Vertreter einer neuen Wirkstoff-gruppe von Fungiziden zur Kontrolle von Peronospora (Falscher Mehltau/ Plasmopara viticola).

Zorvec Zelavin wirkt an einem völlig neuen biochemischen Wirkort auf den Entwicklungszyklus von Plasmopara viticola ein. Es ist keine Kreuzresistenz zu anderen fungiziden Wirk-stoffen bekannt. Zorvec Zelavin greift an mehreren Stellen im Lebenszyklus des Krankheitserregers ein und führt damit zu einer exzellenten Wirksamkeit und Wirkungsdauer.

Zorvec Zelavin schützt nicht nur die behandelte Blattfläche, sondern auch effektiv den Neuzuwachs.

Zorvec Zelavin setzt mit seiner überragenden Technologie, niedrigen Wirkstoffmengen und einem hervorragenden Umweltprofil neue Maßstäbe in der Kontrolle von falschen Mehltapilzen.

Hubschraubergenehmigung
vorhanden!

Eigenschaften von Zorvec Zelavin

KEINE KREUZRESISTENZ

zu den anderen fungiziden Wirkstoffen



- Völlig neuer biochemischer Wirkort
- Einzigartige Wirksamkeit und Wirkungsdauer

Exzellente REGENFESTIGKEIT



IN NUR 20
MINUTEN

- Flexibilität auch bei ungünstigen Wetterbedingungen
- Keine Zusatzbehandlung nach Regenereignissen notwendig

SCHUTZ DES Neuzuwachses



- Translaminare und systemische Verteilung
- Blattzuwachs nach der Behandlung wird sicher geschützt

Verantwortungsvoll in die Zukunft – mit Zorvec Zelavin Bria

Für ein sicheres Resistenzmanagement wird Zorvec Zelavin nur in Tankmischungen empfohlen und im Co-Pack mit Flovine^{®1} vertrieben. Zorvec Zelavin Bria ist eine Kombination aus Zorvec Zelavin und Flovine. Flovine ist ein wasserdis-pergierbares Granulat und enthält 800 g/kg Folpet. Die aufeinander

abgestimmte Aufwandmenge in Kombination mit Zorvec Zelavin beträgt 0,8 kg vor der Blüte und 1,5 kg nach der Blüte. Folpet gehört zur FRAC-Gruppe M4, den Phthalimiden, und bietet somit einen unterschiedlichen Wirkungsmechanismus.

Leitfaden zur Anwendung von Zorvec Zelavin Bria

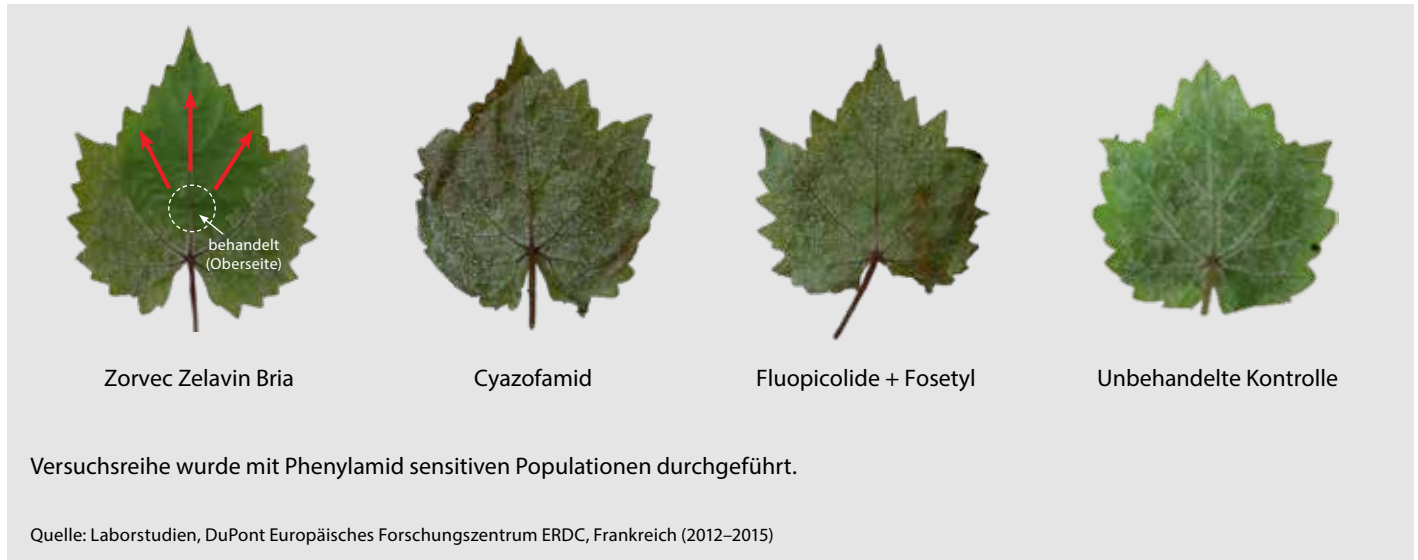
- Zorvec Zelavin sollte nur vorbeugend eingesetzt werden
- Maximal zwei Anwendungen pro Jahr
- Alternierende Anwendung; Wirkstoffgruppenwechsel beachten

Versuch zur Wirkstoffmobilität im Blatt

Bei diesem Laborversuch wurde nur die Oberseite der Weinblätter punktuell mit einem Fungizid behandelt, während die Unterseite mit dem Pathogen (Pilz) inokuliert wurde. Die Bonitur erfolgte auf der Blattunterseite. Wie die Fotos zeigen, schützt die translaminare Bewegung von Zorvec Zelavin Bria die Blattunterseite. Die translaminare und systemische Wirkstoffverlagerung ermöglicht

eine gleichmäßige Verteilung und damit einen sicheren Schutz.

Die exzellente Leistung von Zorvec Zelavin Bria wird beim direkten Vergleich der behandelten und unbehandelten Blätter sichtbar.

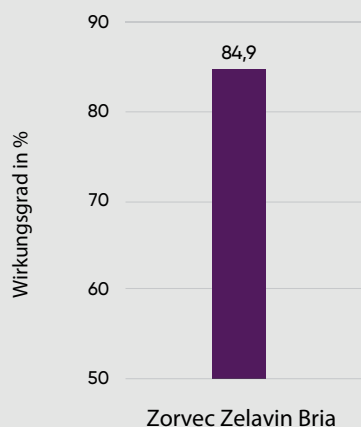


Schutz der Trauben

Ein Teil des im Zorvec Zelavin Bria enthaltenen Wirkstoffes Oxathiapiprolin wird von den Blättern in die Beeren weiter-geleitet. Dies reicht aus, um selbst bei nichtbehandelten Beeren eine

Wirkung zu erzielen – das bringt zusätzliche Sicherheit!

Zorvec Zelavin Bria – Wirkstoffmobilität von den Blättern zu den Trauben



- Wirkung Zorvec Zelavin Bria auf Traubenbefall 4 Wochen nach Behandlung der Blätter – keine Behandlung der Gescheine
- Anwendung zur Blüte, Trauben eingetütet, künstliche Infektion nach 7 Tagen, Bonitur 28 Tage nach der Behandlung



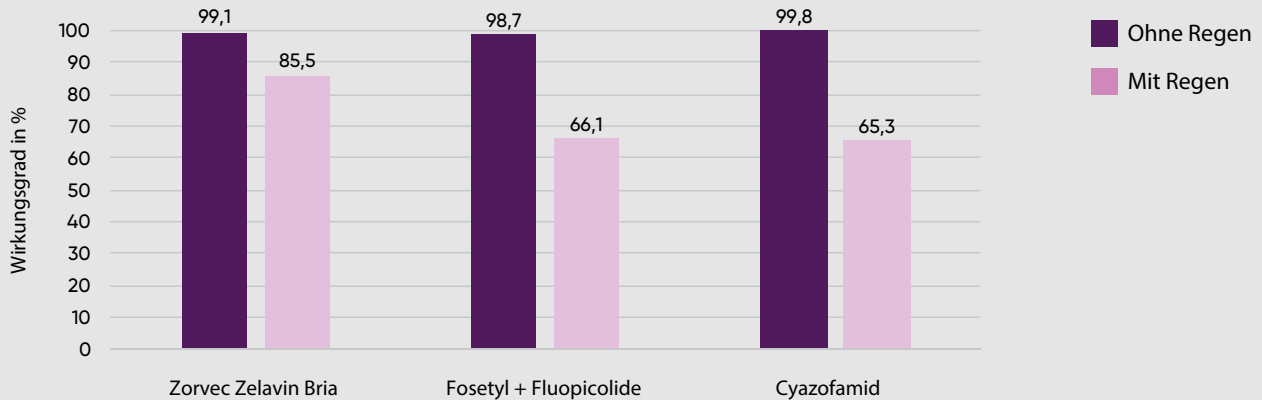
Quelle: DuPont Forschungszentrum ERDC, Nambenheim, Frankreich (2014)

Demonstration der exzellenten Regenfestigkeit

Zorvec Zelavin Bria wird schnell von der Pflanze aufgenommen und ist bereits 20 Minuten nach der Anwendung regenfest. Dies garantiert eine sehr gute Wirkung auch

nach Starkregen und ermöglicht eine hohe Flexibilität auch bei schlechten Wetterbedingungen.

Sicherer Schutz in der Hauptwachstumsphase inklusive Neuzuwachs



Quelle: DuPont Europäisches Forschungszentrum ERDC, Frankreich (2016)

WirkstoffEinstufung

WirkstoffEinstufung des ERDC (Europäisches Forschungszentrum, DuPont, Frankreich, 2015–2017)

	systemische Wirkung	präventive Wirkung	kurative Wirkung	translaminare Mobilität	Regenfestigkeit
Zorvec Zelavin: 100 g/l Oxathiapiprolin	++	+++	++	+++	+++
621,9 g/kg Fosetyl + 44,4 g/kg Fluopicolide	+	++	-	+	++
240 g/kg Zoxamide 250 g/kg Mandipropamid	+	++	++	+	++
25 g/l Cyazofamid	-	++	++	-	++

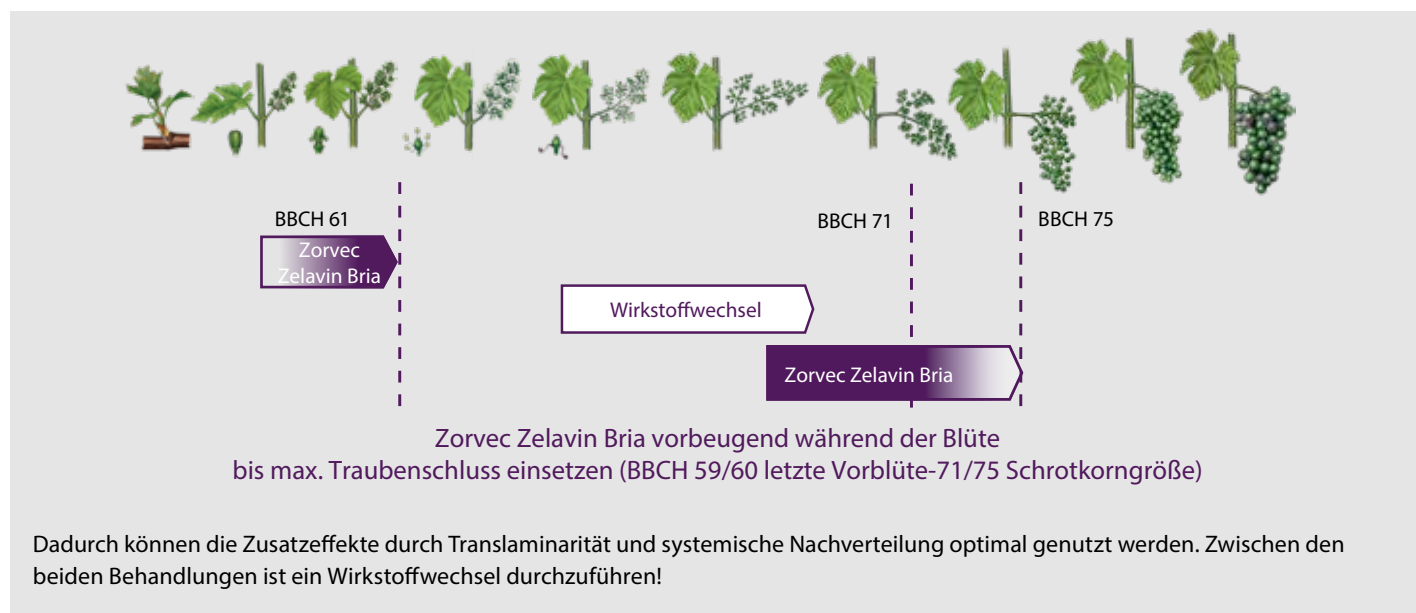
Quelle: Eigene Versuchserfahrungen

Einstufung	Beschreibung	Einstufung	Beschreibung
+++	Sehr gut	++	Gut
+	Zufriedenstellend	-	Nicht ausreichend

Zorvec Zelavin Bria im Überblick

Produktname	Zorvec Zelavin Bria
Wirkstoff	100 g/l Oxathiapiprolin (Zorvec Zelavin) OD-Formulierung (ölhaltiges Suspensionskonzentrat) 800 g/kg Folpet (Flovine) WG-Formulierung (wasserdispergierbares Granulat)
Kultur	Weinrebe
Schadorganismus	Falscher Mehltau (<i>Plasmopara viticola</i>)
Anwendungszeitraum	BBCH 13–89
Aufwandmenge	0,4 l/10.000 m ² behandelte Laubwandfläche max. 0,6 l/ha + 0,8 kg Flovine (Vorblüte), 1,5 kg Flovine (Nachblüte)
Spritzabstand	10–14 Tage (je nach Infektionsgefahr)
Packungsgröße	1 l Zorvec Zelavin + 5 kg Flovine

Anwendungsempfehlung



Der neue Maßstab in der Krankheitskontrolle

Zorvec Zelavin Bria setzt neue Maßstäbe



Zorvec Zelavin Bria – die Produktvorteile im Überblick

- Eine überragende Wirkstoffkombination zur Kontrolle von Falschen Mehltaupilzen
- Kontrolle des Pilzes in mehreren Entwicklungsstadien
- Exzellente Regenfestigkeit bereits 20 Minuten nach der Behandlung
- Translaminare und systemische Verteilung
- Sicherer Schutz des Neuzuwachses
- Zuverlässige Wirkung auch unter schwierigen Bedingungen
- Keine Kreuzresistenz zu anderen Wirkstoffen
- Sehr günstiges Umweltprofil

Ihre Ansprechpartner



Spezial-
beratung
Weinbau

Martin Kaiser
0664/822 58 70
m.kaiser@kwizda-agro.at



Spezial-
beratung
Weinbau

Marius Pimpel
0664/ 852 92 79
m.pimpel@kwizda-agro.at



Spezial-
beratung
Weinbau

Johann Andert
0664/822 57 10
j.andert@kwizda-agro.at



Spezial-
beratung
Weinbau

Mario Hopfer
0664/886 08 547
m.hopfer@kwizda-agro.at



Spezial-
beratung
Weinbau

Jeremias Heftner
0664/ 852 92 72
j.heftner@kwizda-agro.at



Weinviertel,
Marchfeld

Ing. Martin Felber
0664/454 03 01
m.felber@kwizda-agro.at



St. Pölten, Tulln,
Hollabrunn,
Südbahn, Absdorf

Ing. Günther Fischelmaier
0664/400 06 45
g.fischelmaier@kwizda-agro.at



Steiermark,
Kärnten,

Ing. Franz Kröll
0664/534 58 50
f.kroell@kwizda-agro.at

Kwizda Agro GmbH
Universitätsring 6
1010 Wien
AT